Zurück in alten Zeiten …

… versetzen die Fotos vom legendären Rosenkranz-Kran, die im Januar die Redaktion erreichen. KM-Leser Ulrich Schweim lässt uns die Aufnahmen, die während einer Baustellenbesichtigung Anfang der 1970er Jahre entstanden sind, zukommen. Nachdem sie viele Jahre ihr Dasein in einer Schublade fristen mussten, hat die Qualität der Bilder leider etwas gelitten. Sie zeigen den 1.000-Tonner beim Bau der Köhlebrandbrücke im Hamburger Hafen. Die Brücke wurde von 1970 bis 1974 erbaut und verbindet die Stadtteile Wilhelmsburg und Finkenwerder. Sie hat eine Länge von 3.618 m. Der Mittelteil ist als Schrägseilbrücke in Stahl ausgeführt und hat eine Länge von 520 m. Die zwei Pylone, zwischen denen das Mittelteil sitzt, sind ebenfalls aus Stahl und erreichen eine Höhe von 135 m. Beim Bau dieser Pylone wurde der Rosenkranz-Kran seinerzeit eingesetzt, um die einzelnen Stahlkonstruktionen auf diese Höhe zu bringen.

Ein Kran mit Kult-Status: der Rosenkranz 1.000-Tonner in 1970er Jahren im Einsatz in Hamburg beim Bau der Köhlebrandbrücke.

Hier wird ein Verbindungsstück für den Pylon angehoben und aufgesetzt.

Beim Brückenbau …

… hilft dieser Manitowoc 7000 in St. Louis, USA. Seine Aufgabe ist es, für die Kabel-Brücke, die sich über den Mississippi spannen wird, zwei Brückentürme zu errichten. Dabei muss der 350 USt-Kran (ca. 318 t Tragkraft) der auf einem Ponton zum Einsatz kommt, Stückgewichte zwischen 45.000 lbs (ca. 20,4 t) bis über 100.000 (ca. 45,35 t) lbs (ca. 45,35 t) heben. Eingesetzt wird er zunächst mit 325 ft (ca. 99,12 m) später 400 ft (ca. 122 m), langem Hauptausleger und 60 ft Spitze.

Mission Brücke über den Mississippi: Manitowoc 7000 im Einsatz.

Adaptermasten für Kompatibilität

Terex stellt vier neue Adaptermasten vor, mit denen die die Flexibilität der verschiedenen Terex-Turmdrehkrane (Flat-Top-, Wippausleger- und Hammerkopf-Modelle) maximiert werden soll. Da die Flat-Top- und Wippauslegerkrane Entwicklungen der in Terex übergegangenen Traditionsmarke Comedil sind, die Hammerkopf-Krane aber von der Marke Peiner stammen, waren sie ursprünglich nicht mit dem Ziel der Kompatibilität konzipiert worden. Mit den Adaptermasten führt Terex jetzt die beiden Konstruktionswelten zusammen, sodass jedes Kranmodell mit jedem beliebigen Turmsegment genutzt werden kann, um auf diese Weise echte Terex-Turmdrehkrane zu ermöglichen.

Mehr Flexibilität für Terex-Turmdrehkrane dank neuer Adaptermasten.

Mehr Tragkraft

Comansa führt im Januar das System „PowerLift“ ein. Bei reduzierter Geschwindigkeit erlaubt das System ein Plus bei den Traglastkurven um 10 %, eine erhöhte Maximaltragkraft und sowie eine Erhöhung der Reichenweiten. So kann der 21 LC 400/18 t Turmdrehkran mit 80 m langem Ausleger eine Last von 18.000 kg auf eine Ausladung von 16,6 m bringen. Mit dem PowerLift System sind 18.000 kg auf eine Ausladung von 18 m möglich. Und während die Spitzentraglast bei diesem Kran normalerweise bei 3.000 kg liegt, steht mit PowerLift am Ende des Auslegers eine Tragkraft von 3.300 kg zur Verfügung.

Comansa spendiert seinen Kranen das System „PowerLift“.

Kunst im Anflug

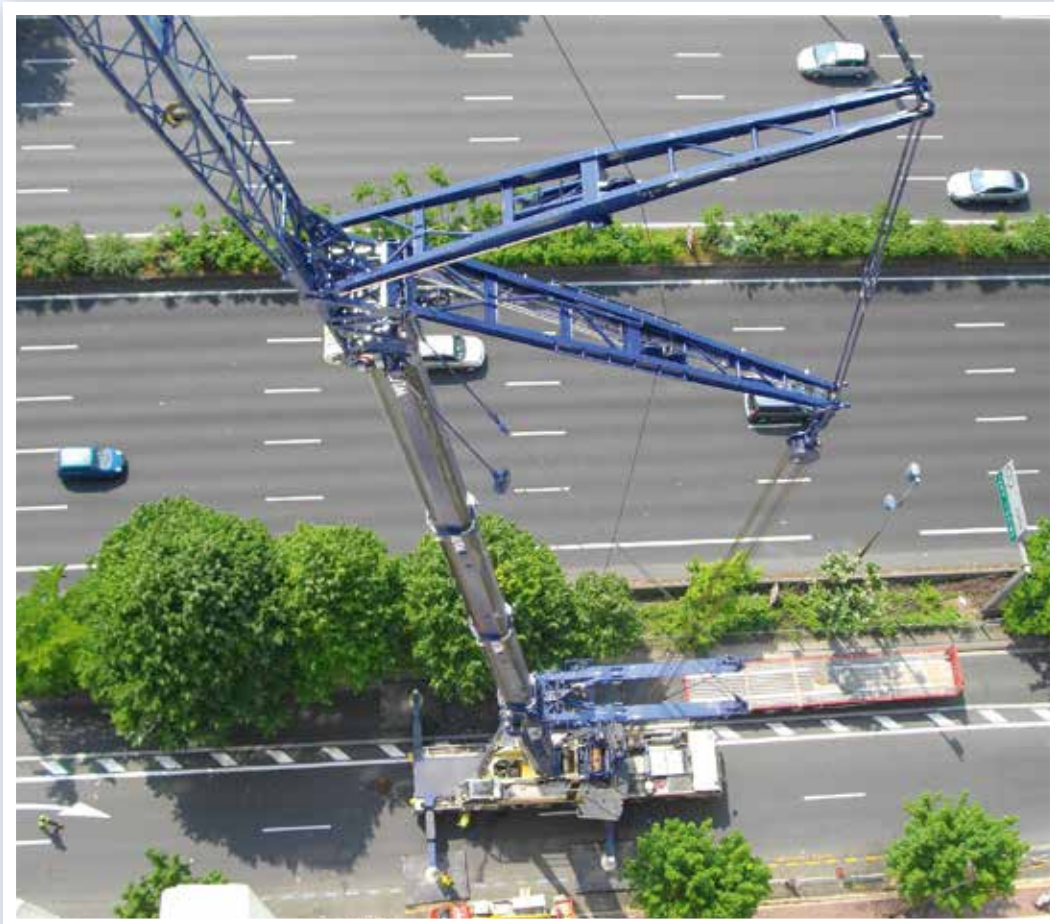
Im Februar erreichen die Redaktion Bilder eines „kunstvollen“ Kraneinsatzes. Sie zeigen, wie im Auftrag der Deutschen Bank und des Spezialdienstleisters Zöller Transport GmbH der Krandienstleister M.S. Kranservice in Frankfurt/Main mit einem Terex AC 500-2 die 66 t schwere Skulptur „Kontinuität“ von Max Bill auf drei Betonsockel setzt, die in einem trapezförmigen Wasserbecken platziert sind. Um eine Beschädigung der Skulptur auszuschließen, wird sie durch eine aufwendige Traverse gesichert, die das Kunstwerk wie ein Stahlkäfig umhüllt. Der eingesetzte AC 500-2, der bei diesem Einsatz mit 160 t Ballast zum Einsatz kommt, war übrigens das 200. Modell, das die Produktionsstätte in Zweibrücken verlassen hat.

Auf eine Ausladung von 18 m hebt der Terex AC 500-2 die 66 t schwere Skulptur.

3 x 999

Drei Manitowoc-Raupenkrane des Typs 999 an Erweiterungsmaßnahmen am Logan International Airport in Boston (USA). Unterstützt werden sie dabei vom Manitowoc 2250, der auf einem Ponton aufgebaut ist. Die drei Manitowoc 999, die Tragfähigkeiten von je 275 USt (ca. 250 t) bieten, sind dabei mit 190 ft (ca. 57,95 m) langen Hauptauslegern ausgerüstet, der 2250 (330 USt, ca. 300 t) kommt mit 160 ft (ca.48,8 m) langem Ausleger zum Einsatz. Die schwersten zu hebenden Teile haben ein Gewicht von 50 USt (ca.45,37 t).

Der Logan Airport wird erweitert, und drei Manitowoc 999 sowie in 2250 helfen mit.



Einsatz in Paris

In Paris Auto fahren ist schon schlimm, aber mit einem 6-achsigen Kran in die Stadt der Liebe einfahren? Kein Problem für das Team von Autaa Levage, das sich auf schwere Lasten und schlecht zugängliche Einsatzorte spezialisiert hat. Mit dem Terex AC 350 rückt der Kranbetreiber bei diesem Einsatz aus, um das 3,6 t schwere Schutzgehäuse einer Telekommunikationsanlage vom Dach eines 90 m hohen Gebäudes abzubauen. Hierfür wird der 350-Tonner mit 51,9 m Hauptausleger, 61 m Verlängerung und 62 t Gegengewicht ins Rennen geschickt.

Der Terex AC 350 mit gut 114 m Hakenhöhe im Einsatz.

450 t-Generator-Stator abgebaut

Ein von der Riedl & Tschierke GmbH konstruiertes und gefertigtes Strand Jack System kommt im KKW Mühlheim-Kärlich zum Einsatz. Dabei übernimmt das LHS 600, so die Bezeichnung des Strand Jack Systems, die Ausbringung eines 450 t-Generator-Stators mit den Maßen 13,5 x 4,5 x 4,5 m. Der Generator-Stator wird vom Fundament gehoben, 30 m in der Luft hängend über die Absetzposition quer-verschoben, um 90° gedreht, dann um 20 m abgesenkt und in ein speziell gefertigtes Transportgestell abgesetzt.
Die nötigen Traversen, die Drehvorrichtung, der Lager- und Transportsattel für den Weitertransport zur Bestimmung werden nach eigenen Konstruktionszeichnungen in der Werkstatt der Riedl & Tschierke GmbH in Karben gefertigt.
Weitere KKW-Komponenten, inklusive der 240 t Turbinen-Rotoren, werden von der Rolf Riedl GmbH, Hagen in eigens angefertigte Transportgestelle verladen und transportiert.
Im Laufe des Jahres werden später der Generator-Stator und die weiteren Komponenten aus dem KKW Mülheim-Kärlich zu ihrer endgültigen Bestimmung in Übersee verladen. Das LHS 600 wurde übrigens so gefertigt, dass es in 20" und 40" Container weltweit zu den Einsatzorten verschifft werden kann.

„Liftout" eines 450 t- Generator-Stators in Mülheim-Kärlich.

„Flotter Dreier“

Wer am Samstag, den 24. März, diesen Tridemhub im Krefelder Hafen beobachten will, der muss sich beeilen. Kaum eine dreiviertel Stunde wird benötigt, um das 248 t schwere Presseteil zu verladen. Beteiligt sind ein LTM 1500-8.1 von Hofman, ein LTM 1400-7.1 von Telekraft und der Hafenkran Big Rocky.

Verladung im Krefelder Hafen.
Bild: Michael Bergmann

Mit einem „Fest für die Friends-of-Cranes“ …

… startet das Salzburger Kran- und Transportunternehmen Rachbauer-Kran in den Frühling. Dazu werden mehr als 200 Gäste, oder besser gesagt „Friends-of-Cranes“, auf das Firmengelände in Salzburg-Siezenheim eingeladen. Das Hauptinteresse gilt dabei den Vorführungen des ersten Salzburger Mobilbaukrans Liebherr MK 88, mit dem die Geschwister Rachbauer eine neue Ära von Kranfahrzeugen in Salzburg einläuten. Die Spezialisten von Rachbauer-Kran erläutern dabei die technischen Möglichkeiten, die Einsatzgebiete und Reichweiten des Mobilbaukranes. Höhepunkt sind aber die Live-Vorführungen.

Beim Friends-of-Cranes-Day stellen die Geschwister Rauchbauer den neuen Mobilbaukran Liebherr MK 88 vor.

AT hebt RT

Ein Grove GMK7450, der in den USA unter der Bezeichnung GMK7550 vertrieben wird, bei seinem ersten Einsatz. Der Kran ist der jüngste Neuzugang in der Flotte von Texas Crane Services. Für ein Wartungsprojekt am Damm des Lake Bastrop Stausees hebt er den RT-Kran Grove RT530E-2 auf einen Ponton.

Ersteinsatz bei schönstem Wetter.

Neu: starrer Hilfsausleger

Manitowoc Cranes bringt als Ergänzung zur Wippspitze einen starren Hilfsausleger für seinen 400 t-Raupenkran, den Manitowoc 16000, auf den Markt. Der starre Hilfsausleger für den Manitowoc 16000 verfügt über eine Tragfähigkeit von 93 t und eine maximale Länge von 42,7 m. Bei einer Länge von 24,4 m kann der starre Hilfsausleger an einen 72 m langen Hauptausleger angebaut werden.

Der neue Ausleger mit Prüfgewichten auf dem Testfeld.